

Festgottesdienst 60 Jahre KAB St. Paulus Voerde

„Die Arbeit ist ein Gut für den Menschen“

am 13.09.2008 in St. Paulus, Voerde -- 18.00 Uhr Vorabendmesse

Einzug	Festliches Orgelspiel / evtl. mit Trompete (Einzug Banner, Messdiener, Zelebranten durch den Haupteingang)	
Begrüßung	durch den stellv. Vorsitzenden Michael Schulz (Gemeinde, Gastzelebranten, Chor, Chorleiter, Organist, Vertreter der Stadt, stellv. Bezirksvorsitzenden, stellv. Diözesanvorsitzende und die KAB-Gastvereine mit Ihren Bannerabordnungen)	
Lied	GL 258, 1+3+4	“Lobe den Herren...”
Eröffnung Hinführung durch den KAB Diözesanpräses Michael Prinz	<p>Wir feiern miteinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Jubiläum der KAB hier von St. Paulus – 60 Jahre! - unseren Gott, der all unsere Wege mitgeht, Wege, die gut waren, aber auch die Wege, die manches Mal in die Irre gingen. - unser Leben, dass in den Augen Gottes ganz wertvoll ist! <p>Bitten wir deshalb zu Beginn Gott um seine liebende Nähe, darum, dass er uns immer wieder neu unseren Wert zuspricht.</p>	
Kyrie	(die Sprecher kommen an den Ambo)	
	<u>Sprecher</u> Herr Pinger	<p>Die Arbeit ist ein Gut für den Menschen, weil er durch Arbeit noch mehr Mensch werden kann. In unserem Land gibt es über 3,2 Millionen Menschen, die keine Arbeit haben, die nicht erwerbstätig sind, - und die allermeisten gegen ihren Willen! Ihnen ist die Möglichkeit verwehrt, durch Arbeit mehr Mensch zu werden. Die Wichtigkeit von Arbeit wird von ihnen hautnah erlebt, gerade weil sie keine Arbeit haben.</p> <p>Arbeitslos: Schon das Wort verbreitet Schweigen, Betroffenheit, Angst und Ratlosigkeit. Bei manchen wohl auch die Erleichterung, bis jetzt davongekommen , nicht selbst betroffen zu sein.</p> <p>In dieser Situation, in der Menschen schon eingeteilt werden nach Arbeitsplatzbesitzenden und Arbeitslosen, möchten wir unsere Betroffenheit vor Gott bringen. Wir wollen ihn um sein Erbarmen anrufen:</p>

Festgottesdienst 60 Jahre KAB St. Paulus Voerde

„Die Arbeit ist ein Gut für den Menschen“

am 13.09.2008 in St. Paulus, Voerde -- 18.00 Uhr Vorabendmesse

	<u>Sprecher</u> Frau Reimann	Ratlosigkeit, Angst und Unsicherheit, wirtschaftliche Verhältnisse, die nur schwer durchschaubar sind: Das führt dazu, dass die Konkurrenz untereinander immer größer wird. Die Unerfahrenen und Schwächeren erhalten weniger Hilfestellung und Unterstützung im betrieblichen Alltag. Aus Angst, den Arbeits- und Ausbildungsplatz zu verlieren, wird von ihnen viel in Kauf genommen.
Kyrieruf:	GL 853	(Kantor / Gemeinde)
	<u>Sprecher</u> Herr Pinger	Manche Gruppen werden immer mehr aus dem Arbeitsleben verdrängt: ältere Arbeitnehmer, Frauen, Behinderte und Ausländer, Jugendliche, die keinen Beruf haben. Sie die die Schwächeren. Oftmals haben sie keine Chance, Die Bereitschaft, gegen bestehende Missstände anzugehen nimmt ab - oft aus Sorge um den eigenen Arbeitsplatz.
Kyrieruf:	GL 853	(Kantor / Gemeinde)
	<u>Sprecher</u> Frau Reimann	Arbeitslosigkeit ist ein persönlicher Makel. Die Meinung, "wer arbeiten will, bekommt auch Arbeit" hält sich immer noch. Wer arbeitslos ist oder bleibt, der ist darum selber schuld. Er ist zu anspruchsvoll, zu faul oder unfähig. Viele, vor allem junge Arbeitslose, geben sich selber die Schuld. Sie können die wirtschaftlichen Gründe nicht durchschauen.
Kyrieruf:	GL 853	(Kantor / Gemeinde)
Vergebungsbite durch den KAB Diözesanpräses Michael Prinz	Der gute Gott erbarmt sich unser, er nimmt von uns alles, was uns im Leben niederdrückt, alle Schuld und Sünde, und er leitet uns hin zum ewigen Leben. Amen.	
Gloria	Kirchenchor	Jeremia Clark: „Preiset froh den König, Lobt den Herrn der Welt“

Festgottesdienst 60 Jahre KAB St. Paulus Voerde

„Die Arbeit ist ein Gut für den Menschen“

am 13.09.2008 in St. Paulus, Voerde -- 18.00 Uhr Vorabendmesse

Tagesgebet	Gott, du Liebhaber des Lebens, Unrecht und Not, Elend und Benachteiligung sind dir ein Gräuel. Wo das Leben bedroht ist und das Überleben gefährdet ist, ergreifst du Partei. Du willst, dass jeder Mensch Anteil an allem hat, was er zum Leben braucht. Du verheisst allen ein Leben in Fülle, schon jetzt, und nicht erst in ferner Zukunft. Lass uns deiner Verheißung trauen, gegen unsere Angst, gegen unsere Unsicherheit und gegen die Versuchung, sich zurückzuziehen und alles seinen Gang gehen zu lassen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen	
Lesung <u>Sprecher</u> Herr Schumacher	<u>Lesung aus dem Propheten Amos</u> 8,4-7 Hört dieses Wort, die ihr die Schwachen verfolgt und die Armen im Land unterdrückt. Ihr sagt: Wann ist das Neumondfest vorbei? Wir wollen Getreide verkaufen. Und wann ist der Sabbat vorbei? Wir wollen den Kornspeicher öffnen, das Maß kleiner und den Preis größer machen und die Gewichte fälschen. Wir wollen mit Geld die Hilflosen kaufen, für ein paar Sandalen die Armen. Sogar den Abfall des Getreides machen wir zu Geld. Beim Stolz Jakobs hat der Herr geschworen: Keine ihrer Taten werde ich jemals vergessen. Wort des lebendigen Gottes	
Antwortlied	Kirchenchor	Psalm 23: „Der Herr ist mein getreuer Hirt“
Evangelium		<u>Aus dem Johannesevangelium 3,13-17</u> (v. Tage)
Predigt	durch den KAB Diözesanpräses Michael Prinz	
Credolied	GL 638, 4+5	“4. Du guter Hirt... “

Festgottesdienst 60 Jahre KAB St. Paulus Voerde

„Die Arbeit ist ein Gut für den Menschen“

am 13.09.2008 in St. Paulus, Voerde -- 18.00 Uhr Vorabendmesse

Fürbitten	<i>(Die einzelnen Sprecher kommen an den Ambo)</i>	
	<u>Sprecher</u> Herr Schumacher	Herr, du willst, dass wir in unserer Arbeit Erfüllung finden. Deshalb hast du uns eine Welt anvertraut, die nicht fertig, sondern unsere Mitarbeit braucht. Wir bitten dich:
	<u>Sprecher 1</u> Frau Pinger	Für uns alle, die wir in Betrieben und Büros arbeiten. Lass uns Sorge tragen für ein gutes Betriebsklima, in dem sich alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wohl fühlen können. Lass uns erkennen, wo Konkurrenzkampf und Neid die Solidarität schwer machen und stärke uns, dass wir den Mut finden, uns dem zu widersetzen.
Liedruf:	GL 253, 1	„Sende aus deinen Geist...“ <i>(Orgel/Gemeinde)</i>
	<u>Sprecher 2</u> Herr Schulz	Für uns am Arbeitsplatz. Lass uns unsere Kollegen und Kolleginnen nicht nur als Arbeitskräfte sehen, sondern als Mitmenschen mit vielen Fähigkeiten, aber auch Schwächen. Wir möchten spüren können, was sie bewegt und uns derer annehmen, die in Schwierigkeiten sind.
Liedruf:	GL 253, 1	„Sende aus deinen Geist...“ <i>(Orgel/Gemeinde)</i>
	<u>Sprecher 3</u> Frau Händler	Für alle, die arbeitslos sind und gerne arbeiten würden. Lass sie nicht mutlos werden und an sich selber zweifeln. Lass sie spüren, dass die menschliche Würde mehr ist als nur Erwerbsarbeit. Lass sie bald wieder eine sinnvolle Tätigkeit finden und die Solidarität von uns allen erfahren.
Liedruf:	GL 253, 1	„Sende aus deinen Geist...“ <i>(Orgel/Gemeinde)</i>
	<u>Sprecher 4</u> Herr Pinger	Für uns, die wir im Berufsleben stehen und einen sicheren Arbeitsplatz haben. Lass uns die nicht vergessen, die "draußen" stehen und unsere Solidarität erweisen, indem wir beispielsweise auf einen Teil unserer Arbeitszeit verzichten oder uns für die Einstellung weiterer Mitarbeiter einsetzen.
Liedruf:	GL 253, 1	„Sende aus deinen Geist...“ <i>(Orgel/Gemeinde)</i>

Festgottesdienst 60 Jahre KAB St. Paulus Voerde

„Die Arbeit ist ein Gut für den Menschen“

am 13.09.2008 in St. Paulus, Voerde -- 18.00 Uhr Vorabendmesse

	<u>Sprecher 5</u> Frau Reimann	Für alle, die Macht und Verantwortung in der Wirtschaft tragen. Lass sie nicht vergessen, worauf es im Leben wirklich ankommt; dass der Mensch über dem Kapital stehen muss und dass sie die Kraft und den Mut bekommen, dies in ihren Positionen zur Geltung zu bringen.
Liedruf:	GL 253, 1	„Sende aus deinen Geist...“ (Orgel/Gemeinde)
	<u>Sprecher 6</u> Herr Ochtrup	Für alle, die ihren Beitrag leisten zu unserer Gesellschaft durch unbezahlte Arbeit als Mütter, Väter und in unzähligen Diensten und Ehrenämtern. Schenke ihrer Arbeit die verdiente Anerkennung und lass sie reiche Frucht bringen.
Liedruf:	GL 253, 1	„Sende aus deinen Geist...“ (Orgel/Gemeinde)
	<u>Sprecher 7</u> Herr Händler	Für uns alle - lass uns den Sinn der Arbeit als verantwortliches Mitwirken am Schöpfungsauftrag Gottes begreifen und mach uns immer bewusst, dass der Beitrag eines jeden von uns das Gesicht dieser Welt prägt.
Liedruf:	GL 253, 1	„Sende aus deinen Geist...“ (Orgel/Gemeinde)
	<u>Sprecher</u> Herr Schumacher	Wir bitten dich, du unser Gott, der du ein Gott an unserer Seite bist. Du gibst uns Kraft, dass wir uns einsetzen für eine gerechte und menschliche Welt. Und wenn wir dafür kämpfen und arbeiten stehst du an unserer Seite durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen
Hinweis Vor der Gabenbereitung	(durch Pastor Heinz-Josef Möller) „Die Kollekte ist für den Sozialfond „Ah - Sozial“ der KAB St.Paulus bestimmt.“	
Gabenprozession	(die Sprecher kommen an den Ambo und während des Textes werden die jeweils vorgestellten Gaben zum Altar gebracht)	
<u>Symbol</u> Kuvert mit Bewerbungsunterlagen	<u>Sprecher</u> Herr Pinger	Viele junge Menschen finden heute nur schwer eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle. Viele Arbeitslose schreiben verzweifelt Bewerbungen und erhalten immer wieder Absagen. Wir bringen ein Bewerbungsschreiben und damit die Not und Sorge aller, die keine Arbeits- oder Ausbildungsstelle finden.

Festgottesdienst 60 Jahre KAB St. Paulus Voerde

„Die Arbeit ist ein Gut für den Menschen“

am 13.09.2008 in St. Paulus, Voerde -- 18.00 Uhr Vorabendmesse

Liedruf:	GL 534	„Herr wir bringen in Brot und Wein“ (<i>Orgel/Gemeinde</i>)
<u>Symbol:</u> <i>Kochtopf</i>	<u>Sprecher</u> Frau Reimann	Viele Mütter und Hausfrauen und auch Alleinerziehende arbeiten täglich oft mehr als 8 Stunden für ihre Familien. Ihr Einsatz bekommt oft nicht die gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung, ganz zu schweigen davon, dass sie sich einen Anspruch auf eine Rente mit dieser Arbeit erwirtschaften.
Liedruf:	GL 534	„Herr wir bringen in Brot und Wein“ (<i>Orgel/Gemeinde</i>)
<u>Symbol:</u> <i>Leitzordner</i>	<u>Sprecher</u> Herr Schumacher	Viele Arbeitnehmer engagieren sich als Betriebs- oder Personalräte. Sie versuchen, sich für ein gerechtes und menschliches Arbeitsklima einzusetzen. Dabei erleben sie oft, dass der Zwang in immer kürzerer Zeit immer mehr zu leisten, ihr Engagement behindert.
Liedruf:	GL 534	„Herr wir bringen in Brot und Wein“ (<i>Orgel/Gemeinde</i>)
<u>Symbol:</u> <i>Ewiges Licht</i>	<u>Sprecher</u> Frau Reimann	Viele ehemalige KAB-Mitglieder unserer Gemeinschaft sind bereits verstorben. Als Christen leben wir aus der Hoffnung, dass unser Gott uns am Ende unseres Lebens die Fülle seines Lebens in seinem Reich verspricht. Darum wollen wir unsere verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Gedenken schenken und uns, durch ihr Zeugnis ermutigt, für eine menschlichere und gerechtere Welt einsetzen.
Liedruf:	GL 534	„Herr wir bringen in Brot und Wein“ (<i>Orgel/Gemeinde</i>)
<u>Symbol:</u> <i>Brot und Wein, Kelch und Schale</i>	<u>Sprecher</u> Herr Schumacher	Brot und Wein sind Zeichen des Lebens. Und sie sind auch Zeichen unseres Vertrauens in den Gott, der Leben für alle Menschen will. Als KAB'ler leben wir aus dem Vertrauen, dass Gott unser Arbeiten und Kämpfen für eine gerechte und menschliche Welt mitträgt und nährt.
Liedruf:	GL 534	„Herr wir bringen in Brot und Wein“ (<i>Orgel/Gemeinde</i>)

Festgottesdienst 60 Jahre KAB St. Paulus Voerde

„Die Arbeit ist ein Gut für den Menschen“

am 13.09.2008 in St. Paulus, Voerde -- 18.00 Uhr Vorabendmesse

Gabengebet Zeilebrant	<p>Guter Gott, mit den Gaben von Brot und Wein bringen wir dir unsere Sorgen, unsere Hoffnungen und unsere Versuche, einander menschlich zu begegnen und für eine gerechte und menschliche Welt einzutreten.</p> <p>Wirke du in unseren Bemühungen und wandle sie, damit sie uns Anzeichen von Hoffnung und Leben werden. Darum bitten wir ..</p>	
Sanctuslied	Kirchenchor	„Heilig bist du Herr der Welt“
Agnus Dei Lied	Kirchenchor	Mendelssohn: „Christe du Lamm Gottes“
Zur Kommunion	Orgel / Chor	Orgelspiel, danach Kirchenchor: J.S. Bach: „Jesus bleibt meine Freude“
<u>gemeinsamer</u> Text nach der Kommunion als Schlußgebet	Aufruf zum gemeinsamen Gebet durch einen der Zelebranten	<p><i>Aus dem an den Bänken ausliegenden Faltblättchen „Unser Gebet“ sprechen wir gemeinsam die „neue Fassung des KAB Gebetes“ auf der rechten Innenseite.</i></p> <p><i>Sie dürfen dieses Gebet mit nach Hause nehmen!</i></p>
Segen Zeilebrant	<p>Immer dann, wenn die Liebe nicht ganz reicht, seid gesegnet mit Großherzigkeit.</p> <p>Immer dann, wenn ihr auf Rache sinnt, seid gesegnet mit Mut zum Verzeihen.</p> <p>Immer dann, wenn sich bei euch das Misstrauen rührt, seid gesegnet mit einem Vorschuss an Vertrauen.</p> <p>Immer dann, wenn ihr nicht genug kriegt, seid gesegnet mit der Sorglosigkeit der Vögel des Himmels.</p> <p>Immer dann, wenn ihr euch über die Dummheit anderer ärgert, seid gesegnet mit einem herzhaften Lachen.</p> <p>Immer dann, wenn euch der Kragen zu platzen droht, seid gesegnet mit einem tiefen Durchatmen.</p> <p>Immer dann, wenn ihr gerade aufgeben wollt, seid gesegnet mit der Kraft zum nächsten Schritt.</p>	

Festgottesdienst 60 Jahre KAB St. Paulus Voerde

„Die Arbeit ist ein Gut für den Menschen“

am 13.09.2008 in St. Paulus, Voerde -- 18.00 Uhr Vorabendmesse

	<p>Immer dann, wenn ihr euch von Gott und der Welt verlassen fühlt, seid gesegnet mit einer unverhofften Begegnung.</p> <p>Immer dann, wenn Gott für euch weit weg zu sein scheint, seid gesegnet mit der Liebe eines Menschen, die euch sagt: Er ist doch da!</p> <p>Seid gesegnet für eure Zukunft in der KAB und in unserer Kirche mit allen heilenden Kräften unserer Erde von unten, mit allem heilsamen Segen des Himmels von oben.</p> <p>So segne, behüte und begleite euch und alle, an die wir jetzt denken Der allmächtige Gott: der Vater + der Sohn + und der Heilige Geist Amen.</p>	
... an die Gemeinde	<p>durch den stellv. Vorsitzenden Michael Schulz <i>DANK an alle die diesen Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben.... und <u>EINLADUNG zum FESTABEND ins PAULUSHAUS</u> Mit Verpflegung und einem 90 min. Programm mit Donatus Weinert, Zauber, Magie, Gesang und Unterhaltung...</i></p>	
Schlußlied	GL 267 1-4	“Nun danket all...”
Entlassungsruf	Zelebrant	Gehet hin in Frieden...
Auszug	<p>Festliches Orgelspiel / und oder / Trompete (Auszug Banner, Messdiener, Zelebranten durch den Haupteingang)</p>	